Blackout-Notfallkonzept der business & design school Lentia

Stand März 2023

Organisatorische Vorbereitungsmaßnahmen

Wir wissen, wer die für uns zuständige behördliche Einsatzleitung ist und wie wir diese auch bei Ausfall der Kommunikationssysteme erreichen können.

Wir haben ein Koordinationsteam für die Blackoutvorsorge eingesetzt. Eine entsprechende Liste ist Teil der Notfallmappe, die in der Direktion sowie im Lehrerzimmer aufliegt.

Der vorliegende Notfallplan ist allen Lehrkräften und Bediensteten zugänglich und bekannt und ist vor Eintritt eines Blackouts auf der Homepage veröffentlicht.

Wir haben die Eltern oder Erziehungsberechtigten vorab über die im Notfallplan geregelte Vorgangsweise (vor allem hinsichtlich Entlassung und Abholung ihres Sohnes/ihrer Tochter) im Falle eines Blackouts informiert und haben Vorsorge getroffen, wie nicht abgeholte Schüler:innen versorgt werden können.

Für die Weitergabe von Informationen im Anlassfall ist ein „Botenteam“ nominiert.

Treffpunkt des Krisenteams bei Blackout: entweder 10:00 Uhr oder 15:00 Uhr in der Einsatzzentrale (= Sekretariat) je nach Eintritt des Blackouts am selben oder darauffolgenden Werktag.

Wir haben festgelegt, wer im Falle eines Blackout in der Schule bleiben wird, um Schüler:innen zu beaufsichtigen und zu versorgen.

Folgende Personen verbleiben während des Blackouts bis zur Abholung aller in der Schule verbliebenen Schüler:innen in der Schule: Schulleiterin, Fachvorständin, Administratorin, Schulwart, Sekretärin, 2 ausgewählte Lehrkräfte.

Wir haben Räumlichkeiten ausgewählt, die bei nicht mehr funktionierender Heizung einen Aufenthalt ohne Gesundheitsgefährdung ermöglichen und die rasch mit den vorhandenen Decken bestückt werden können.

Technische Vorbereitungen

Wir können auch im Fall eines Stromausfalls Nachrichten empfangen, z.B. über batteriebetriebene Radios, Kurbelradios oder Autoradios.

Wir haben uns vergewissert, dass die Notfallbeleuchtung an der business & design school Lentia auch im Dunklen genug Helligkeit bietet, sich im Schulareal gefahrlos zu bewegen und dass diese Beleuchtung für mindestens 2 Tage zur Verfügung steht.

Wir haben die Zusage vom Magistrat Linz und der Hausverwaltung der Lentia City, dass die Trinkwasser- und Abwasserversorgung mindestens 3 Tage funktionieren wird.

Wir haben alle Vorkehrungen getroffen, dass die elektrisch gesteuerten Türen (Haupteingangstür, Lehrerzimmertür) während eines Stromausfalles mechanisch bedient werden können und werden uns darum kümmern, dass sich eventuell im Lift befindliche Personen rasch befreit werden.

Wichtige Unterlagen

Wichtige Unterlagen und Dokumente liegen in der Blackout-Mappe im Sekretariat bereit. Die darin enthaltenen Dokumente werden einmal jährlich auf Aktualität geprüft.

Aktuelle Klassenlisten liegen in ausgedruckter Form bereit.

Die Kontaktdaten und Adressen der Eltern und Erziehungsberechtigten liegen in ausgedruckter Form vor.

Eine Erreichbarkeitsliste des Lehr- und Verwaltungspersonals wird laufend aktualisiert.

Wichtige Unterlagen (dieser Leitfaden, ggf. Anweisungen für die Notfallmedikation von Schüler:innen, etc.) liegen in Papierform auf.

Wir wissen, wo wichtige Einrichtungen wie Polizei, Feuerwehr, Magistrat, Zivilschutz u.ä. sind und wie wir sie erreichen können (Pläne im Anhang).

Das Schreiben für die Eltern und Erziehungsberechtigten sowie für Lehrkräft mit Informationen zur Vorgangsweise während des Blackouts ist in entsprechender Anzahl vorbereitet.

Ein Logbuch für die Dokumentation im Blackout-Fall liegt vor. Dieses ist Teil der Notfallmappe.

Das Krisenteam